

Aufgabe 0



"The Shining" (1980), Stanley Kubrick, Photo: Ronald Grant Archive

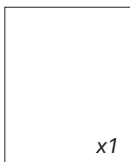
Was ist ein Labyrinth? Und wodurch entsteht räumliche Komplexität?

Zum Auftakt des Semesters bringt jede Person eine Referenz mit, die auf individuelle Weise mit diesen Fragen in Verbindung steht.

Das kann ein Gebäude, ein Raum, ein Film, ein Kunstwerk, ein Buch, ein Spiel oder jede andere räumliche, narrative oder konzeptionelle Struktur sein. Es gibt dabei keine richtige oder falsche Antwort.

Die Referenzen bilden die Grundlage für ein gemeinsames Gespräch in unserem ersten Studio-Termin und eröffnen unterschiedliche Perspektiven auf das Thema Labyrinth. Gleichzeitig entsteht ein kollektiver Fundus an Ideen und Inspirationen, auf den im weiteren Verlauf des Semesters immer wieder zurückgegriffen werden kann.

Abgabeleistung:



Abzugeben ist **ein Blatt im Format A3**. *Medium (Skizze, Foto, Collage, etc.) Form, Orientierung (horizontal o. vertikal) und Layout* sind frei wählbar. Jeder Studierende wird die Möglichkeit erhalten, die Abgabe vor Ort am 15.10. um 10 Uhr in Halle 2 zu präsentieren. Eine kurze **Erläuterung** der gewählten Referenz auf dem Blatt selbst ist daher ebenfalls Teil der Abgabe. Viel Erfolg und bis Donnerstag!